

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungs Niederschrift

Der Ortschaftsrat Reuden an der Fuhne führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 14.02.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Herr Imre Starke

Mitglied

Frau Kathrin Lorenz
Herr Matthias Knabe
Herr Ricardo Kuznik
Frau Reinhild Strzybny

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Mario Schulze
Herr Torsten Zumm

SBL öffentliche Anlagen
SB Stadtplanung/GIS

abwesend:

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 14.02.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.01.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Genauere Erläuterung der Punkte aus dem Protokoll des Herbstspaziergangs 2021 mit dem OB und des B-Planes im Wohngebiet "Lange-Feld-Straße" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	
7	1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 218-2021
8	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung mit Billigung der Gebührenkalkulation 2022-2024 BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 219-2021
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 5 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.01.2022</p> <p>Die Niederschrift wird bestätigt.</p> <p>Die fehlende Zuarbeit auf Anfrage von Herrn M. liegt nun vor. (siehe Anlage 1)</p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand Landesgartenschau • neues Testzentrum Bitterfeld • Aufhebung Katastrophenschutz Landkreis • Strukturänderung im Amt für Bau und Kommunalaufwirtschaft • Haushalt bei der Kommunalaufsicht eingereicht • Winterdienst • 1. Entwurf Gehwegkonzept • tägliche Bürgeranfragen an die Stadtverwaltung (ca. 300) 	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	

<p>zu 6</p>	<p>Genaue Erläuterung der Punkte aus dem Protokoll des Herbstspaziergangs 2021 mit dem OB und des B-Planes im Wohngebiet "Lange-Feld-Straße" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Der Ortsbürgermeister möchte wissen, wer den Wildwuchs bei der Hecke entfernt?</p> <p>→ <i>Herr Schulze informiert, dass zum einen der Eigenbetrieb Stadthof und zum anderen Teil eine Fremdfirma diese Aufgabe erledigt.</i></p> <p>Außerdem erfragt er, ob man in der Lange-Feld-Straße und im Wohngebiet Torfweg Nr. 8 wo die Hauptverkehrslast ist, ein Zähl- und Messgerät, aufstellen kann, damit man mal sieht, wie viele da wirklich in der Woche zu schnell fahren?</p> <p>→ <i>Herr Zumm teilt mit, dass die Messung langfristig gesehen durchgeführt werden könnte.</i></p> <p>Herr Starke möchte wissen, ob im gesamten Wohngebiet „Lange-Feld“ die Grundstückseigentümer zuständig sind, die Hecke von innen, oben und außen zu schneiden.</p> <p>→ <i>Herr Schulze setzt darüber in Kenntnis, dass die Eigentümer das machen müssen solange die Hecke nicht auf dem kommunalen Grundstück steht.</i></p> <p>Frau Lorenz erwähnt, dass im Torfweg Nr. 30 jemand seine Hecke gar nicht schneidet.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Der Sachverhalt wurde aufgenommen. Es handelt sich um eine städtische Hecke. Die Weiterleitung zur Beauftragung des Heckenverschnittes an den SB Öffentliche Anlagen ist erfolgt.</i></p> <p>Zur „Lange-Feld-Straße/Wolfener Straße“ stellt der Ortsbürgermeister fest, dass es laut B-Plan möglich sein müsste, eine Schallschutzwand oder Mauer hinter die Hecke zu bauen.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel:</i></p> <ol style="list-style-type: none"><i>1. Lärmschutz: Die Grundstücke liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01/98 Lange-Feld. Dieser enthält Festsetzungen zu Immissionsschutz an der Wolfener Straße in Form von Fenstern der Schallschutzklasse 2. Sollte es seitens der Grundstückseigentümer den Hinweis geben, dass der Außenbereich lärmintensiv ist, sollte ein Lärmschutzgutachten Aussagen zu Höhe und Länge einer eventuell erforderlichen Lärmschutzwand geben. In diesem Fall sollte ein Änderungsverfahren für den Bereich östlich der Lange-Feld-Straße durchgeführt werden.</i><i>2. Einfriedung allgemein: Nach der gestalterischen Festsetzung 6.2 sind entlang der Wolfener Straße (Lange-Feld-Str.) Mauern bis zu einer Höhe von 1,70 m zulässig. Kombination aus Mauer, Holzlattenzaun und Büschen sind möglich. Konkrete Aussagen zu den Ausführungen und Materialien sind dem Bebauungsplan zu entnehmen (siehe Anlage 2).</i> <p>Der Ortsbürgermeister möchte wissen ob der Grundstücksbesitzer die Heimbuche (Ersatzpflanzung) auf seinem Grundstück entfernen darf.</p>	
-------------	--	--

	<p>→ Herr Schulze teilt mit, dass dies nicht möglich ist.</p> <p>Frau Lorenz erkundigt sich aufgrund eines Schreibens der Stadt Bitterfeld-Wolfen in dem sie aufgefordert wurde ihren Baum zu schneiden, weil er den Luftverkehrsraum gestört hat. Jetzt hat sie vor ihrem Haus einen Baum, der auf ihr Grundstück wächst. Muss sie bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen anfragen, ob den Baum jemand schneidet oder kommt das von alleine?</p> <p>→ Herr Schulze teilt mit, dass man einen gesunden Baum nicht schneidet. Außer es gibt einen Grund, wie z. B. das Nachbargrundstück wird durch den Baum beeinträchtigt.</p>	
zu 7	<p>1. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung BE: Amt für Bau und Kommunawirtschaft</p> <p>Die Beschlussanträge 218-2021 und 219-2021 werden zusammenberaten.</p> <p>Herr Schulze stellt die Beschlussanträge vor.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 218-2021</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Neufassung der Friedhofsgebührensatzung mit Billigung der Gebührekalkulation 2022-2024 BE: Amt für Bau und Kommunawirtschaft</p> <p>Siehe TOP 7</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 219-2021</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Lorenz möchte wissen, warum der Poller Richtung Woliday unregelmäßig aufgestellt ist.</p> <p>→ Herr Schulze teilt mit, dass der Poller immer da sein müsste.</p> <p>Der Zustand des Grabens an der Koppel hat sich verschlimmert (Einsturzgefahr).</p> <p>→ Zuarbeit Amt für Bau und Kommunawirtschaft: Die Böschungssicherung ist mit dem Unterhaltungsverband Mulde erörtert worden. Eine Lösung ist momentan nicht in Aussicht. Weitere Abstimmungen werden vorgenommen.</p> <p>Außerdem möchte Sie wissen, was mit dem Termin (untere Naturschutzbehörde und der Biber- Referenzstelle) im Wald ist.</p> <p>→ Herr Schulze teilt mit, dass der Termin nicht vergessen sondern für die wärmere Jahreszeit vorgesehen wurde.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erfragt den Sachstand zum Tiergehege.</p> <p>→ Herr Schulze informiert darüber, dass bei dem Betreiber das Interesse für eine Fortbetreuung abgefragt wurde und im März ein Termin für das Gespräch stattfinden soll.</p>	

Der **Ortschaftsrat** möchte rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Frau Lorenz möchte wissen, ob man zu dem Termin schon weiß wie der Betreiber sich positioniert hat?

→ *Herr Schulze teilt mit, dass der Betreiber sich vor dem Termin dazu positionieren soll.*

Außerdem erfragt Sie, ob die Verwaltung weiterhin auf die Gestaltung des Tiergeheges achten möchte wenn ein Betreiber gefunden wird, weil das optisch kein Zuschauermagnet mehr ist.

→ *Herrn Schulze ist die Situation bewusst und er tut kund, dass dies mit in die Betrachtung einfließen wird.*

Herr Knabe ist unzufrieden mit der Zuarbeit der Verwaltung zu dem Poller am Gerätehaus, Richtung Thahheim. Der Poller soll einfach nur versetzt werden.

Der **Ortsbürgermeister** bittet dazu um einen Vor-Ort-Termin mit einem zuständigen Sachgebietsleiter/-in.

→ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Das Ziel soll sein, dass ein Feuerwehrfahrzeug die Absperrung an einer definierten Stelle besser passieren kann. Die weitere Verschiebung eines festen Pollers würde den Sinn der Pollerreihe ad absurdum führen, da dann zwangsläufig auch der bewegliche Poller zur Erreichung der gleichen Sperrwirkung versetzt werden müsste. Aufwand und Nutzen stehen hier im Widerspruch. Ein Passieren der Engstelle so wie sie heute vorgefunden wird ist mit den Fahrzeugen der Feuerwehr Reuden möglich.*

Offen ist auch noch der Poller am Teich

→ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Ersatzbeschaffung des Pollers erfolgt nach Erteilung der Haushaltsfreigabe.*

Herr Knabe erfragt, ob die Möglichkeit besteht, dass auf dem Fußballplatz der Rasen abgefräst, begradigt und neuer gesät werden kann.

→ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Bei der Anlage handelt es sich um einen Bolzplatz. Sofern sich aus der örtlichen Kontrolle die Notwendigkeit der Beseitigung von Unebenheiten ergeben sollte, werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet. Eine großflächige Bolzplatzsanierung ist nicht erforderlich oder geplant.*

Herr Kuznik möchte wissen, ob der Mast am Bolzplatz noch stromführend ist und wenn nicht ob dieser stehen bleibt.

→ *Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass er noch stromführend ist. Das ist das Mittelspannungskabel über dem Teich für Zschepkau und Rödgen. Wenn an der Bushaltestelle eine neue Trafostation steht, kommt das weg. Ob der Mast stehen bleibt, entscheiden die Stadtwerke; außer der Ortschaftsrat möchte, dass er stehen bleibt.*

Außerdem erkundigt er sich nach dem Feuerwehrgebäude. In einen dieser Räume ist mind. ½ m² Schimmel unten am Fenster und da soll bald die Kinder- und Jugendfeuerwehr rein und auf der Herrentoilette ist seit Jahren ein Wasserschaden. Das muss geprüft werden.

→ *Zuarbeit Ordnungsamt: Aktuell laufen zwischen dem SB Brand-/Bevölkerungsschutz und dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Abstimmungen um die Probleme zu beseitigen. Bislang waren die*

	<i>Mängel nicht bekannt.</i>	
zu 10	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Imre Starke
Ortsbürgermeister

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin